

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Otto-Friedrich-Universität Bamberg • Der Präsident / Die Kanzlerin • 96045 Bamberg

An die Angehörigen und Beschäftigten der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

DER PRÄSIDENT /
DIE KANZLERIN

**Prof. Dr. Kai Fischbach /
Dr. Dagmar Steuer-Flieser**

Bearbeitung:
Abteilung Bau, Flächen und
Technischer Dienst
Abteilungsleiterin Michaela Frizino

E-Mail: abt-bau-td@uni-bamberg.de
Tel.: +49 (0) 951 / 863 - 1700

13.10.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
P/K

Rundschreiben des Präsidenten und der Kanzlerin zu den gesetzlichen Regelungen in Bezug auf notwendige Energieeinsparung im universitären Bereich sowie deren Umsetzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat Energiesparmaßnahmen beschlossen, die zur Sicherung der Energieversorgung beitragen sollen. Bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben sind wir auf die Unterstützung und Mitwirkung aller Universitätsangehörigen angewiesen und fassen im Folgenden die notwendigen Maßnahmen zusammen.¹

1. Beheizung von öffentlichen Nichtwohngebäuden

Die Bundesregierung hat in ihren Verordnungen unter anderem festgelegt:

Die Beheizung von **Gemeinschaftsflächen** ist untersagt. Hierzu zählen Flächen, die nicht dem Aufenthalt von Personen dienen, insbesondere Treppenhäuser, Flure, Eingangshallen, Foyers sowie Lager- oder Technikräume.

Ausgenommen sind: Teeküchen, Umkleieräume, Pausenräume, Kantinen, Vortragssäle, Konferenzräume, Warte- und Aufenthaltsräume.

Der Höchstwert für die Beheizung von **Arbeitsräumen** in öffentlichen Nichtwohngebäuden beträgt für körperlich leichte und überwiegend sitzende Tätigkeit 19 Grad Celsius.

BESUCHSADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Heumarkt 11
Raum 01.06
96047 Bamberg

BRIEFADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
96045 Bamberg

¹ Für die beschlossenen konkreten Maßnahmen bilden die Verordnungen der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) und über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) die Grundlage (Quelle: <https://www.bundesregierung.de/bregde/themen/klimaschutz/energiesparmassnahmen-2078224>).



Die Universität als öffentlicher Arbeitgeber hat dafür Sorge zu tragen, dass in Arbeitsräumen die festgelegte Höchsttemperatur nicht überstiegen wird. Die Prüfung und Voreinstellung der Heizungsanlagen und Wärmeverteilung in den Gebäuden der Universität wird über die Kollegen der Haustechnik entsprechend durchgeführt. Um die Kontrolle der Raumtemperatur zu ermöglichen, werden derzeit Raumthermometer beschafft, die in den Büros, Seminarräumen, etc. angebracht werden können. Hinweise für die Anbringung erhalten Sie mit Überlassung der Thermometer. Es ist nicht gestattet, in den Räumen Heizlüfter oder Radiatoren zu betreiben.

Alle Universitätsangehörigen werden gebeten, die Empfehlungen² des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zum Lüften und Heizen zu beachten.

In allen Räumen ist die Heizung abends bzw. nach Dienstschluss zu regulieren. Die einstellbaren Thermostate an den Heizungen sind auf den Wert 1,5 bzw. vor dem Wochenende oder bei längerer Abwesenheit auf ein Mindestmaß einzustellen (Frostschutz-Sternchen). Raumthermostate sind auf 19 Grad Celsius tagsüber und in der Nacht auf 16 Grad Celsius einzustellen.

2. Weihnachtsschließung der Otto-Friedrich-Universität

Die Universität wird zum Jahreswechsel 2022/2023 im Zeitraum vom 24.12.2022 bis einschließlich 08.01.2023 geschlossen sein.

Von Seiten der Personalabteilung wird in einem gesonderten Schreiben hierzu noch detailliert informiert. Lehrveranstaltungen sind in diesem Zeitraum nicht geplant, so dass hier keine Einschränkung der Lehre erfolgt. Die Ausweitung der Weihnachtsschließung wurde im Einvernehmen mit dem Personalrat festgelegt.

Damit Studierende bei Bedarf lernen und ihre Arbeiten fertigen können, wird die Teilbibliothek 5 (Am Kranen 3) in der Woche vom 02.01. bis 05.01.2023, voraussichtlich in der Zeit von 8.30 – 18.00 Uhr geöffnet sein. Die organisatorischen Hinweise zum Erhalt der Bücher bzw. deren Nutzung vor Ort in der TB 5 und die genauen Öffnungszeiten werden auf den Internetseiten der Bibliothek mitgeteilt.

Die Gebäude der Universität werden in dieser Zeit nur in einem Mindestmaß (zur Vermeidung von Frost- und Feuchtigkeitsschäden) beheizt.

² <https://www.bmu.de/themen/gesundheitschemikalien/gesundheitsinnenraumluft/richtiges-lueften-und-heizen>



3. Einsparung von Warmwasser

Zur Warmwassereinsparung in allen Häusern sind Boiler in Teeküchen abzuschalten und nur bei Bedarf – sofern keine Spülmaschine vorhanden ist – zu nutzen. Die zentrale Warmwasserbereitung wird eingestellt.

4. Beleuchtung der Gebäude der Universität incl. Außenbereiche

Die Gebäude der Universität werden sukzessive mit LED-Leuchten und in wenig frequentierten Bereichen zusätzlich mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Diese Maßnahme wurde bereits begonnen und die Einsparungen sind merklich vorhanden. Alle Universitätsangehörigen sind bis zum Abschluss der baulichen Maßnahmen aufgefordert, die Beleuchtung auf das erforderliche Mindestmaß zu reduzieren und beim Verlassen von Räumen darauf zu achten, dass keine unnötige Energie durch Nichtabschalten der Beleuchtung verbraucht wird.

5. Nutzung der AULA der Universität

Eine Vergabe der AULA an Externe für Veranstaltungen erfolgt ab sofort nicht mehr. Bisher genehmigte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt. Die AULA wird im Herbst/Winter 2022/2023 lediglich zur Vermeidung von Frostschäden geheizt. Die angestrebte Maximaltemperatur wird 12 Grad Celsius sein. Die Nutzung der AULA wird nur für Prüfungen erfolgen, für die keine anderweitigen Räume zur Verfügung stehen.

Die Universitätsleitung ist sich bewußt, dass die Maßnahmen mit Einschränkungen und Unannehmlichkeiten verbunden sind. Wir sind jedoch angehalten, die entsprechenden Verordnungen umzusetzen und möchten zugleich unseren Beitrag zur Bewältigung der Energiekrise leisten. Wir bitten Sie, uns jederzeit Anregungen mitzuteilen und Hinweise zu geben, an welchen Stellen in den einzelnen Liegenschaften noch Potentiale für eine Einsparung vorhanden sein könnten.

Auf den Internetseiten der Universität finden Sie ergänzende Informationen zu Möglichkeiten der Energieeinsparung und den Maßnahmen, die wir bereits umsetzen. Wir danken Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Kai Fischbach in blue ink.

Präsident

Prof. Dr. Kai Fischbach

Handwritten signature of Dr. D. Steuer-Flieser in black ink.

Kanzlerin

Dr. D. Steuer-Flieser

